



Stadtquartier Süd: Vorbereitung des zweiten Baufeldes

Während auf dem von der städtischen Gewobau erworbenen Areal des neuen Stadtquartier Süd in Neu-Isenburg seit geraumer Zeit die Rückbauarbeiten der dort einst stehenden Gebäude nahezu abgeschlossen sind, herrschte bis vor

kurzem auf der anderen Seite noch Wildwuchs. Seit zwei Wochen sind jedoch auch auf dem vom Investor Groß + Partner erworbenen Gelände entsprechende Vorbereitungen für die spätere Bebauung im Gange. Um den Naturschutzvorgaben

entsprechend Rechnung zu tragen, wurde das gesamte Busch- und Strauchwerk, welches sich nach und nach entwickelt hat, sowie einige kleine Bäume entfernt. Bis zum 28. Februar, einen Tag vor dem Beginn der Brut- und Setzzeit

am 1. März, müssen auch noch die jungen Platanen entlang der Schleussnerstraße gefällt werden. Auch wurde bereits eine Halle des ehemaligen Unternehmens Voss Chemie abgebrochen. Die Topografie des Geländes blieb jedoch

noch unverändert, sodass sich eine bisher ungewohnte „Mondlandschaft“ mit Kratern auf dem recht weitläufigen Areal zeigt. Noch in diesem Jahr sollen erste Arbeiten für die Bodeninfrastruktur beginnen.

TEXT UND FOTO: POSTL

Sportabzeichen: Trotz Corona 39 Absolventen

Neu-Isenburg – Einige Sportler haben das Zeitfenster der Corona-Lockerungen genutzt, um ihr Sportabzeichen auch in sportlich schwierigen Zeiten zu erwerben. „Wir betreiben ja keinen Mannschaftssport mit Körperkontakt und konnten so entsprechend der Corona-Regeln dennoch ein Training als auch die Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen anbieten“, erklärt Burkhard Ammon. Umso mehr freut sich der Leiter der Sportabzeichenabnahme in Neu-Isenburg, dass immerhin 39 Sportlerinnen und Sportler das Deutsche Sportabzeichen erwerben konnten. Von den 33 Erwachsenen hat ein Teilnehmer das Abzeichen in Bronze erhalten, acht in Silber und 24 haben die anspruchsvollen Anforderungen für das Sportabzeichen in Gold erfolgreich bewältigt. Bei den Jugendlichen erzielten jeweils drei das Abzeichen in Gold und Sil-